

Preisentwicklung

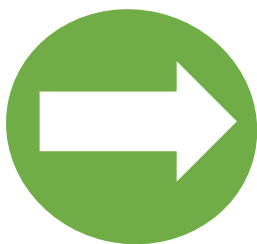
VEZG-Notierung Schlachtschweine (Euro/kg SG)				
KW. 9	KW. 10	KW. 11	KW. 12	KW. 13
2,15	2,20	2,20	2,20	2,20
VEZG Sauennotierung (Euro/kg SG)				
KW. 9	KW. 10	KW. 11	KW. 12	KW. 13
1,55	1,60	1,60	1,60	1,60
VEZG-Notierung Ferkel (Euro/Stk)				
KW. 9	KW. 10	KW. 11	KW. 12	KW. 13
83,00	85,00	85,00	85,00	85,00

Das prägte den Schweinemarkt im März

Der März war von einer guten Nachfrage und einem knappen Angebot an schlachtreifen Tieren geprägt. Die Notierungen verbesserten sich auf 2,20 Euro/kg SG. Der Fleischmarkt machte mitunter noch Probleme, Schlachter und Verarbeiter nutzen aber auch die Gelegenheit, um ihre Kühlhausvorräte aufzustocken für die bald beginnende Grillsaison. Mit einem nachhaltigen Zuwachs im Lebendangebot rechnen viele Marktteilnehmer so schnell nicht.

Die Einstallbereitschaft der Mäster ist in Anbetracht der preislichen Perspektive am Schlachtschweinemarkt ungebrochen. Zusätzliche Partien außerhalb bestehender Verträge sind nur schwer zu bekommen und wenn ja, sind teilweise sehr hohe Aufschläge zu zahlen. Die Notierungen der VEZG verbesserten sich auf 85 Euro je Stk. In der 200er-Partie. Auch die Exportnotierungen zogen an.

Wie wird es weitergehen?



Es deutet sich eine freundliche bis stabile Entwicklung an.

Der Schweinemarkt geht ausgeglichen in den April. Überhänge aus dem Osterfest werden insgesamt nicht erwartet, da das Lebendangebot nach wie vor klein ist. Das europäische Umfeld sendet zusätzlich freundliche Signale. Für weitere Preissteigerungen müsste jedoch das Fleischgeschäft etwas besser laufen.

